



H A U S D E B O R A H

SOZIALPÄDAGOGISCHES WOHNEN IM HAUS DEBORAH

– Einfache Sprache

WAS IST HAUS DEBORAH?

Haus Deborah ist ein Wohnangebot für Frauen, die in schwierigen Lebenslagen sind. Die Frauen bekommen bei uns nicht nur ein Zimmer, sondern auch Unterstützung im Alltag. Wir helfen dabei, wieder Ordnung ins Leben zu bringen.

Unser Angebot richtet sich an Frauen, die zum Beispiel:

- keine Wohnung haben,
- aus gewaltgeprägten Lebensumständen kommen,
- unter psychischen Belastungen leiden,
- mit Sucht oder Schulden zu tun haben,
- oder sich sehr allein fühlen.

Die gesetzliche Grundlage ist der § 67–69 im Sozialgesetzbuch XII.

WAS SIE ERWARTET

Im Haus Deborah gibt es zehn Zimmer. Vier davon sind für Mütter mit Kind. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad. Die Frauen finden bei uns einen sicheren Ort, wo sie zur Ruhe kommen können. Außerdem gibt es feste Ansprechpartnerinnen und klare Regeln im Alltag. Wir helfen dabei, neue Ziele zu finden und die eigenen Stärken zu entdecken.

VON DER AUFNAHME BIS ZUM AUSZUG

Der erste Schritt ist ein Gespräch. Danach wird geprüft, ob ein Platz frei ist und die Hilfe passt. Nach dem Einzug überlegen wir gemeinsam: Was braucht die Frau? Was möchte sie erreichen? Die Dauer des Aufenthalts hängt vom Einzelfall ab. Der Auszug wird gut vorbereitet, zum Beispiel durch Hilfe bei der Wohnungssuche oder der nächsten Unterstützung.

WIE WIR ARBEITEN

Wir arbeiten mit Respekt, mit Herz und mit klarem Blick. Wichtig ist uns: jede Frau soll sich sicher fühlen, selbst entscheiden können und eigene Wege gehen dürfen. Wir nutzen Methoden wie Projektarbeit, Gespräche, Hilfe im Alltag und das Erkunden des Stadtteils. Ziel ist: neue Chancen, mehr Selbstvertrauen und ein gutes Leben in der Gemeinschaft.